

Der Fachverband Deutscher Sprachschulen und Sprachreise-Veranstalter e. V. (FDSV) repräsentiert durch seine Mitgliedsunternehmen weltweit vernetzte Organisationen, Unternehmen und Verbände. Sie alle eint, dass sie Bildung und interkulturellen Austausch fördern und erlebbar machen.

Eine essentielle Leistung der Mitgliedsunternehmen des FDSV sind Reiseangebote: Kundinnen und Kunden aus Deutschland reisen in die Welt, um andere Kulturen zu erleben und deren Sprache zu lernen. Ausländische Gäste reisen nach Deutschland, um die deutsche Kultur und Sprache kennenzulernen.

Die Mitglieder des FDSV sind sich ihrer Verantwortung bewusst, ihre Angebote und Leistungen möglichst nachhaltig gestalten zu müssen: Einerseits um den aus ihrer Tätigkeit resultierenden ökologischen Fußabdruck weitestgehend zu minimieren, andererseits aber auch, weil ihre Aufgabe in der Völkerverständigung und damit in einer soziokulturellen Chance und Herausforderung gesehen wird, die global zur nachhaltigen gesellschaftlichen Entwicklung beiträgt.

Wenn auch die überwiegenden Aspekte dieses Kodex auf ökologische Faktoren abzielen, so muss auch festgestellt werden, dass die Kernleistung der FDSV-Mitglieder den Aspekt der nachhaltigen Entwicklung durch hochwertige Bildung und lebenslanges Lernen verfolgt. Dies gilt in erster Linie für die Kundinnen und Kunden aber auch für die eingesetzten Betreuer:innen der Zielgruppe der jugendlichen Gäste, die sich durch ihre Aufgaben in der Begleitung der Gäste und in der Vermittlung kultureller Werte in ihrer Persönlichkeit entwickeln.

Die Inhalte eines im Sinne der von den Vereinten Nationen formulierten „17 Ziele für nachhaltige Entwicklung“ (United Nations Sustainable Development Goals – SDGs) nachhaltigen Wirtschaftens sind für sich betrachtet bereits sehr vielfältig. Daraus abzuleitende konkrete Aufgaben und Umsetzungsschritte nahezu unüberschaubar. Das Verfolgen jeglicher Nachhaltigkeitsstrategie gestaltet sich für die Mitglieder des FDSV noch einmal komplexer, weil ihre Partner (Agenturen, Bildungsträger, touristische Dienstleister) immer weltweit verteilt sind – und damit ganz unterschiedlichen nationalen Voraussetzungen in der Akzeptanz und Umsetzbarkeit unterliegen.

Umso wichtiger ist es für die Mitglieder des FDSV, klare Ziele zu formulieren, deren Erreichbarkeit sie in ihrer Angebotserstellung aktiv mitgestalten und möglich machen wollen. Hierbei wird oftmals eine Diskrepanz zwischen dem theoretisch notwendigen, zu erreichenden Ziel und der praktischen Umsetzbarkeit deutlich.

Der vorliegende Nachhaltigkeitskodex stellt die Aspekte zusammen, die gemeinsam und von jedem einzelnen Mitglied – im Innen- und Außenverhältnis – bearbeitet werden können und sollen. So wie sich die Rahmenbedingungen stetig weiterentwickeln, wird auch dieser Kodex fortwährend ergänzt und konkretisiert werden.

Die Aspekte eines ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltigen Wirtschaftens der Mitgliedsunternehmen des FDSV

Mobilität

Die FDSV-Mitglieder informieren ihre Kunden umfassend über die verfügbaren Transportmittel für die An- und Abreise, darunter Busse, Züge und Flüge. Dabei werden verschiedene Aspekte bewertet, wie die Entfernung, der Zeitaufwand, die Qualität, Sicherheit und Umweltauswirkungen. Die Bewertung umfasst auch den Zeitaufwand im Verhältnis zur geplanten Aufenthaltsdauer sowie die CO₂-Emissionen der einzelnen Transportmittel. Bei Flugreisen werden auch die An- und Abreise zum Flughafen einbezogen.

Es wird darauf geachtet, dass die Reisedauer angemessen zur Entfernung des Reiseziels ist, um die CO₂-Emissionen zu reduzieren. Für Fernziele außerhalb Europas wird ein Aufenthalt von mindestens zwei Wochen empfohlen, während für europäische Mittelstreckenziele eine Woche als angemessen betrachtet wird.

Da bei jeder touristischen Reise eine gewisse CO₂-Belastung unvermeidbar ist, geben die FDSV-Mitglieder Empfehlungen zur Kompensation dieser Emissionen. Perspektivisch sollte die CO₂-Kompensation bereits bei der Buchung angeboten oder im Reisepreis inkludiert sein, wobei darauf geachtet wird, dass die Klimaschutzprojekte höchsten Standards entsprechen.

Die Auswahl der Transportmittel innerhalb des Ziellandes erfolgt unter Berücksichtigung ökologischer und ökonomischer Kriterien, wobei vorhandene Bus- und Bahnverbindungen bevorzugt werden, sofern sie in puncto Qualität und Sicherheit zumutbar sind.

Der öffentliche Nahverkehr wird dem Individualverkehr vorgezogen, da er nicht nur klimaverträglicher ist, sondern auch ein intensiveres Kennenlernen des Reiselandes und seiner Bewohner ermöglicht.

Destination

Bei der Auswahl der Reiseziele wird darauf geachtet, Regionen zu bevorzugen, die sich um den Umweltschutz bemühen. Die Partnerschulen werden nach ihren Umweltschutzstandards ausgewählt und dazu angehalten, ökologische Maßnahmen umzusetzen, sowohl im Schulbetrieb als auch bei Freizeitaktivitäten und Ausflugszielen.

Die lokale Bevölkerung wird in den Tourismus integriert und in verschiedenen Bereichen eingesetzt, um einen Beitrag zur Sicherung des örtlichen Lebensstandards zu leisten. Es werden klare Regeln und Schutzkonzepte gegen Diskriminierung, Gewalt und Rassismus festgelegt und umgesetzt.

Leistungsträger

Bei der Auswahl von Partnerschulen und anderen Leistungsträgern werden nachhaltige Gesichtspunkte berücksichtigt, und es wird konsequent angestrebt, Dienstreisen durch die Nutzung digitaler Kommunikation zu reduzieren.

Es wird auf lokale Unterkünfte und regionale Einkäufe geachtet, um die lokale Wirtschaft zu unterstützen und die Umweltbelastung zu reduzieren.

Bei der Auswahl von Freizeitaktivitäten wird darauf geachtet, dass sie zur Dauer des Aufenthalts und zur Umweltverträglichkeit passen, und es werden Aktivitäten angeboten, die den Teilnehmern Natur, Umwelt und Kultur näherbringen.

Es wird auf eine integrative Unternehmenskultur geachtet, die Vielfalt fördert und faire Bezahlung sowie gute Arbeitsbedingungen gewährleistet. Es werden Schulungen angeboten, um das Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu stärken, und die Mitarbeiter werden in Entscheidungsprozesse einbezogen.

Die Auswahl erfolgt nach Qualifikationen, und es werden Schulungen angeboten, insbesondere im Bereich Kinderschutz. Es wird auf klare Regeln und Schutzkonzepte geachtet, um Diskriminierung und Gewalt zu verhindern.

Agenturen

In Zusammenarbeit mit Agenturen werden ökologische Standards berücksichtigt, und es werden Vereinbarungen getroffen, um Nachhaltigkeitskriterien zu fördern. Die Kommunikation erfolgt weitgehend digital, um den Papierverbrauch zu reduzieren, und es werden lokale Projekte finanziell unterstützt.

Kundenkommunikation

Die Kommunikation erfolgt transparent und ehrlich bezüglich ökologischer und nachhaltiger Faktoren, und es wird darauf geachtet, Plastikmüll zu vermeiden. Beratungsgespräche werden digital angeboten, und Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil der Beratung. Reiseunterlagen werden digital bereitgestellt, und es wird auf eine kulturelle Vorbereitung der Kunden geachtet.

Unternehmen

Das Unternehmen setzt sich für energie- und wassersparende Maßnahmen ein und fördert die Prozessdigitalisierung. Es bevorzugt den öffentlichen Nahverkehr für Dienstreisen und investiert wenn möglich nachhaltig. Es gewährleistet faire Bezahlung und bietet Schulungen sowie Mitbestimmungsmöglichkeiten für die Mitarbeiter. Die Prozesse werden regelmäßig überprüft und neue Ideen zur Nachhaltigkeit werden gefördert, während die Kommunikation über getroffene Maßnahmen sowohl intern als auch extern erfolgt.

Der FDSV und seine Mitglieder sind überzeugt: Auf Basis dieses Kodex und seiner Fortführung können wir unsere Tätigkeiten und unsere Angebote kontinuierlich zur Erreichung eines nachhaltigen Sprachschul- und Sprachreiseangebots entwickeln.